

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0489/2013</b>	

# Anfrage

Frau Christiane Winter  
Fraktionsvorsitzende der  
SPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Fragen zur Werkschließung von Plastic Omnium</b>

## I. Sachverhalt

In der Stadtratssitzung vom 03.06.2013 wurden durch einen Bürger Fragen zur Werkschließung von Plastic Omnium und der Unterstützung durch die Oberbürgermeisterin auf der Suche nach neuen Arbeitsplätzen gestellt. Die Oberbürgermeisterin gab dabei folgende Antworten:

- „Die Stadt Eisenach finanziert aus dem Haushalt den Verlustausgleich an die GIS GmbH jährlich in Höhe von ca. 93.000 Euro.“
- „Die Oberbürgermeisterin ist über die kommunale Wirtschaftsförderung in einem ständigen Austausch mit den Unternehmen im Rahmen der Bestandspflege. Ganz konkrete Maßnahmen lassen sich jedoch nur am Einzelfall und unter Beachtung der Gegebenheiten sowie der Ereignisse beantworten und im Netzwerk entscheiden.“

## II. Fragestellung

1. Zahlt die Stadt Eisenach jährlich ca. 93.000 Euro an die GIS GmbH für den Verlustausgleich oder als Leistung für die Wirtschaftsförderung?
2. Wird bei einem Verkauf der GIS GmbH an die SWG mbH dieser Betrag weiterhin durch die Stadt als Verlustausgleich oder als Beitrag zur Wirtschaftsförderung gezahlt?
3. Welche konkreten Maßnahmen wurden durch die Oberbürgermeisterin ergriffen bei der Suche nach Arbeitsplätzen für die Beschäftigten von Plastic Omnium im Einzelfall und unter Beachtung der Gegebenheiten sowie der Ereignisse und Netzwerke?

Frau Christiane Winter  
Fraktionsvorsitzende der  
SPD-Stadtratsfraktion